

Ober-Mörlen, den 08.11.2013

Niederschrift der 23. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Donnerstag, den 07.11.2013 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Jörg Wetzstein
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
Dr. Matthias Heil
Johannes Heil
Werner Heil
Gottlieb Burk
Marco Hosenseidl
Wolfgang Achtznick
Tobias Krogull

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießler
Erich Kopp
Kai Schneider
Volker Matthesius
Mario Sprengel
Karin Scherer
Susanne Parisi

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wöfl
Laura Wöfl
Pia Zwermann
Jürgen Schneider

Von der FDP-Fraktion:

Christian Schraub

verspätet zu TOP 9

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Raimund Frank
Ruth Beddies

Schriftführerin: Sonja Müller

Entschuldigt fehlen: MdG Jan Weckler, MdG Holger Reuss, MdG Alexandra Wagner, MdG Brunhilde Reimann-Luckas, MdG Matthias Scholl, MdG Dustin Lohead, MdG Tobias Terhaar, MdG Michael Friedrich,

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 23. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 29.10.2013 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit zunächst 22 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 1 Niederschrift der 22. Sitzung der Gemeindevertretung

MdG Gottlieb Burk und MdG Marco Hosenseidl weisen darauf hin, dass zu TOP 10 letzter Satz: MdG Joachim Reimertshofer und MdG Jan Weckler beantragen die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss folgendes ergänzt werden muss „sowie in den Ausschuss Soziales und Gesellschaft.“

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein erinnert die Ausschussvorsitzenden daran, dass unter diesem TOP lediglich Ergebnis-Berichte aus den Ausschüssen zulässig sind.

MdG Jan Wöfl (FWG) berichtet aus den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.10.2013 und 28.10.2013.

MdG Erich Kopp (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft Umwelt und Energie vom 10.10.2013.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Jörg Wetzstein die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Regenentlastungsanlage RO1

Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten und Statik

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma HeinBau GmbH & CO. KG aus Wetzlar mit dem Umbau der Regenentlastungsanlage RO1 zum Preis von **256.045,65** Euro.

Den Auftrag zur Erstellung der Tragwerksplanung (statische Berechnung) des Bauwerks erhält das Ingenieurbüro Ingo Schultz aus Wetzlar zum Preis von **10.604,98** Euro.

Die höheren Kosten sind über das Budget des Teilfinanzhaushalts der Abwasserbeseitigung gedeckt (nicht ausgegebene Haushaltsmittel für die Projekte Schachtbauwerk An der Hüftersheimer Mühle und Stichstr. Gewerbegebiet 3a).

Bestandsaufnahme Hauptleitungen und Hausanschlüsse Maiberg (Wasserversorgung)

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Wienold Rohrnetztechnik aus Wetzlar mit der Bestandsaufnahme bzw. Ortung der Hauptleitungen und Hausanschlüsse im Bereich Maiberg zum Preis von **10.030,51** Euro.

Ortskernsanierung Ober-Mörlen

hier: Förderung einer privaten Maßnahme

Zu den als förderfähig anerkannten Modernisierungskosten von 35.000,00 Euro für die Baumaßnahme Ankergasse 4 wird ein Modernisierungszuschuss von **5.250,00** Euro gezahlt.

Fläche zur Außenbewirtung Bistro Schlossgeist

Der Gemeindevorstand beschließt die baurechtliche Legalisierung der Freifläche zur Außenbewirtung (Gartenwirtschaft) für den Bistrobetrieb in der Remise des Schlosses als Teilfläche des Schlosshofes (wie bereits privatrechtlich im entsprechenden Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Ober-Mörlen und den Pächtern der Remise geregelt) durch Einreichung der erforderlichen Bauvorlagen beim Fachdienst Bauordnung des Wetteraukreises.

Stellvertretender Wehrführer Feuerwehr Langenhain-Ziegenberg

Herr Michael Ladeur wird zum stellvertretenden Wehrführer der Feuerwehr Langenhain-Ziegenberg ernannt und durch den Bürgermeister vereidigt.

Gleichzeitig wird der bisherige stellvertretende Wehrführer, Herr Holger Borr, aus diesem Amt verabschiedet.

Stationäres Geschwindigkeitsmessgerät

Die Auswertung der Angebote für die Anschaffung eines stationären Geschwindigkeitsmessgerätes ist seitens des gemeinschaftlichen Ordnungsbehördenbezirkes erfolgt.

In der nächsten Sitzung des Ordnungsbehördenbezirkes kann daher mit einer entsprechenden Vergabe gerechnet werden.

Zur Anschaffung gelangt ein entsprechendes Gerät im Leasing-Verfahren, weitestgehend ohne Belastung des kommunalen Haushaltes.

Wochenmarkt im hinteren Schlosshof

Seit dem 22.10.2013 findet wöchentlich immer dienstags in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr ein „grüner“ Wochenmarkt im hinteren Schlosshof statt.

Verantwortlicher Ausrichter ist die Deutsche Marktgilde.

Die ersten Markttag waren außerordentlich gut besucht.

Die Bevölkerung bleibt aufgerufen, auch weiterhin vom vielfältigen Angebot des Wochenmarktes regen Gebrauch zu machen, damit sich diese für die Nahversorgung des Ortes wichtige Institution auf Dauer etablieren kann.

Aktion „Saubere Gemarkung“

Die Aktion „Saubere Gemarkung“ findet voraussichtlich am 15.02.2014 statt.

TOP 5

Neue Wasserversorgungssatzung

(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 25.09.2013)

(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2013)

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 23. Sitzung am 28.10.2013 mit dem von dem Gemeindevorstand vorab verwiesenen Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.09.2013 zur neuen Wasserversorgungssatzung befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung, der Wasserversorgungssatzung und der Gebührenkalkulation zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 6 Neufassung der Entwässerungssatzung
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 23.10.2013)
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2013)**

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 23. Sitzung am 28.10.2013 mit dem von dem Gemeindevorstand vorab verwiesenen Antrag des Gemeindevorstandes vom 23.10.2013 zur Neufassung der Entwässerungssatzung befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung, der Entwässerungssatzung und der Gebührenkalkulation zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 7 Neukonzeption der Nutzung des Häckselplatzes
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 25.09.2013)
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2013)**

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 23. Sitzung am 28.10.2013 mit dem von der Gemeindevertretung in den Ausschuss verwiesenen Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2013 zur Neukonzeption des Nutzung des Häckselplatzes befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Häckselplatz der Gemeinde Ober-Mörlen wird künftig gemäß den Vorgaben des Fachdienstes für Wasser- und Bodenschutz des Wetteraukreises als „Grün-schnittsammelplatz mit Behältergestellung“ für die Sammlung von Strauch- und Astschnitt betrieben.

Hierbei wird das anzuliefernde Strauch- und Astschnittgut zu den festgelegten Annahmezeiten an Samstagen in bodenseitig wasserdichten Metallcontainern gesammelt, und am folgenden Montag unverzüglich zum AWB des Wetteraukreises transportiert.

2. Die Abfallsatzung der Gemeinde Ober-Mörlen wird dahingehend geändert, dass die Anliefermengen des Schnittgutes auf jeweils eine Pkw-Anhängerladung von maximal 3 Kubikmetern Rauminhalt zu begrenzen ist.

Insoweit empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung der vom Gemeindevorstand vorgelegten 1. Änderung der Abfallsatzung der Gemeinde vom 01.01.2012 zuzustimmen, mit der Maßgabe, das Wort „dürfen“ in § 5 (5) Satz 4 zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 Bericht der Revision des Wetteraukreises über die Prüfung des
Jahresabschlusses zum 31.12.2009
Vorlage des Gemeindevorstandes vom 12.06.2013
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.10.2013)**

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 22. Sitzung am 10.10.2013 mit dem von der Gemeindevertretung in den Ausschuss verwiesenen Antrag des Gemeindevorstandes vom 12.06.2013 zum Bericht der Revision des Wetteraukreises über die Prüfung des Jahresabschlusses um 31.12.2009 befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes vom 12.06.13 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Ab TOP 9 sind 23 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

TOP 9 Freigabe einer Kreditaufnahme durch die Gemeindevertretung gemäß § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 25.09.2013) (Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2013)

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 23. Sitzung am 28.10.2013 mit dem von der Gemeindevertretung vorab in den Ausschuss verwiesenen Antrag des Gemeindevorstandes, der fehlerhafter Weise das Datum vom 30.10.2013 trägt, befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung die Kreditaufnahme bis zu einer Summe von 1.050.000 Euro freizugeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen

TOP 10 Sanierung Kita Sternschnuppe hier: Beantragung überplanmäßiger Mittel gemäß § 100 HGO (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 25.09.2013)

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 100 HGO bei der Kostenstelle 06460101 (Kindertagesstätte Sternschnuppe), Sachkonto 6161000 in Höhe von 95.038,02 Euro (Stand 24.10.2013).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 11 Lärmschutzmaßnahmen für Ober-Mörlen (Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.10.2013)

Der berechtigte Wunsch nach „Lärmschutz“, vor allem begründet durch die fehlende Umgehungsstraße und die Autobahn in unmittelbarer Nähe, ist in Ober-Mörlen seit Jahrzehnten ein Thema.

Die CDU-Fraktion hält es für geboten, die aktuell geltenden Regularien und Möglichkeiten für Lärmschutzmaßnahmen auszuloten, insbesondere solche, für die Ansprüche auf Finanzierung durch Land und/oder Bund bestehen.

Daher bitten wir den Gemeindevorstand um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um als Gemeinde Ober-Mörlen Anspruch auf – insbesondere von Bund und/oder Land finanzierte - Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn anmelden zu können (Lärmschutzwall, Lärmschutzwände, etc.)? Wie sieht die Rechtsgrundlage aus? Welche Schritte müssen eingeleitet werden und welche Institutionen müssen eingebunden werden?
2. Gibt es anteilige Finanzierungs- bzw. Fördermöglichkeiten für Lärmschutzmaßnahmen, die Bund und/oder Land und/oder Kommune mit einbeziehen?
3. Welche Kosten wären mit Lärmschutzmaßnahmen für Ober-Mörlen an der Autobahn verbunden (bspw. was kosten 100 Meter Lärmschutzwall bzw. -wand? Welche Strecke müsste berücksichtigt werden?)?
4. Wie schätzt der Gemeindevorstand die perspektivischen Chancen einer Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn ein?
5. Welche Ansprüche für Lärmschutzmaßnahmen an Eigenheimen können private Anlieger in der Nähe der Autobahn und an der B 275 geltend machen? Welche Voraussetzungen müssen hierfür erfüllt sein? Welche z. B. baulichen Maßnahmen können beantragt werden und wie sieht ggf. die Antragstellung aus?

Da die Beantwortung dieser Anfrage sehr umfangreich ist, wird sie voraussichtlich in der nächsten Sitzung beantwortet.

TOP 12 Aktuelle Anfragen

a) MdG Joachim Reimertshofer teilt mit, dass an der Straße „Auf der Hub“ auf der Seite die ans Feld grenzt der Unterbau der Straße komplett ausgepflügt ist. Hier wäre es ratsam mit dem Landwirt zu reden. Weiter möchte er gerne wissen, wie weit Abstände zur Straße vom Landwirt eingehalten werden müssen? Bürgermeister Jörg Wetzstein wird die Verwaltung entsprechend informieren.

b) In einem der letzten Protokolle des Gemeindevorstandes hat das MdG Joachim Reimertshofer gelesen, dass das Haus Nr. 7 dem Gemeindevorstand für 1,- Euro zum Kauf angeboten wurde. Der Gemeindevorstand habe den Kauf abgelehnt, er ist aber der Meinung dass dies nicht vom Gemeindevorstand entschieden werden könne, sondern laut HGO von der Gemeindevertretung. Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt hierzu, dass bereits einmal 2006 der Kauf angeboten wurde, hierbei wurde durch ein Gutachten ermittelt, dass mindestens 2,8 Millionen Euro aufzuwenden sind, um das Haus von Schadstoffen zu befreien. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand den Kauf abgelehnt.

c) An der Lohmühle sind zwei Bäume gefällt worden, dies ist MdG Joachim Reimertshofer aufgefallen. Auf Nachfrage bei den dort gerade beschäftigten Bauhofarbeiter wurde ihm mitgeteilt, dass hier Rohrverlegungen stattfinden. Bürgermeister Jörg Wetzstein teilt mit, dass es sich hierbei um die in TOP 4 bereits erwähnte Regenentlastungsanlage RO1 handele. Die Baumstümpfe sowie das Wurzelwerk werden noch vollständig entfernt.

d) Des Weiteren möchte MdG Joachim Reimertshofer gerne wissen, warum die Bäume und Sträucher auf dem Gelände der Hasselhecker Straße 30 entfernt wurden.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass es sich hierbei um eine private Maßnahme handelt, das Kreisbauamt aber bereits unterrichtet wurde.

e) MdG Jan Wölfl fragt nach inwieweit die Wohnung auf dem Sportgelände für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern genutzt werden kann. Bürgermeister Jörg Wetzstein teilt mit, dass man bereits auf der Suche nach geeigneten Objekten sei aber zunächst habe er in der kommende Woche einen Termin beim Landrat bei dem auch die Frage der Unterbringung der Asylbewerber besprochen werden soll.

f) MdG Volker Matthesius berichtet über zwei große Anhänger, die den Verkehr in der Nauheimer Straße schon seit längerer Zeit behindern. Bürgermeister Jörg Wetzstein wird die Angelegenheit an das Ordnungsamt weiterleiten.

g) MdG Christian Schraub informiert über den schlechten Zustand des Bürgersteiges am unteren Haingraben, dieser müsse vor dem Winter unbedingt noch repariert werden, da sonst Unfallgefahr bestehe. Bürgermeister Jörg Wetzstein weist hierzu daraufhin, dass im Haushalt 2014 Gelder für die Gehwegsanierung Ecke Haingraben bis zum Parkplatz Schulturnhalle eingestellt werden.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein fordert die Fraktionsvorsitzenden von SPD und FDP nochmals auf, die noch fehlende Liste zu „§ 26a HGO Anzeigenpflicht“ vorzulegen.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin